

Editorial



Sieger BSP IGP 2025
Rüde Yoda von Schloß Winnental
Hundeführer: Björn Giesen
Foto: Sylvia Groth

Liebe Leserinnen und Leser,

während Sie diese Ausgabe unserer SV-Zeitschrift in den Händen halten, neigt sich die Hundesport-Saison langsam dem Ende zu. Die großen Meisterschaften liegen hinter uns – und wir dürfen mit Stolz auf beeindruckende Leistungen, bewegende Momente und den starken Auftritt unserer Rasse zurückblicken.

Ein Highlight steht jedoch noch bevor: Am kommenden Wochenende trifft sich die Fährten-Elite zur Bundesfährtenhundprüfung in Paderborn – das Event für unsere Spezialisten der Nasenarbeit. Wir wünschen allen Starterinnen und Startern viel Erfolg, faire Bedingungen und eine großartige Zeit im Kreise Gleichgesinnter.

Was mich auf den Veranstaltungen immer wieder begeistert, ist die besondere Atmosphäre, die überall ein wenig anders – und doch überall vertraut ist. Dieses Miteinander, das Engagement unserer Mitglieder und die Leidenschaft für unsere Hunde machen unseren Sport so einzigartig.

Ein besonderer Dank gilt neben den eingesetzten Fährtenlegern auch unseren Schutzdiensthelfern, die mit großem körperlichem Einsatz und Können einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen der Vorführungen leisten. Ihr Engagement auf diesem hohen sportlichen Niveau ist ein starkes Zeichen für unseren Verein.

Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit, in der Beruf, Familie und private Verpflichtungen viel Raum einnehmen, ist es alles andere als selbstverständlich, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren – sei es als Funktionär, Helfer, Leistungsrichter oder Veranstalter. Eine Veranstaltung in der Größenordnung einer Bundesveranstaltung zu stemmen, bedeutet über Wochen und Monate hinweg Organisation, Abstimmung, Zeitaufwand – und oft auch Verzicht auf Privates. Dafür gebührt allen Beteiligten großer Dank und Anerkennung.

In diesem Zusammenhang möchte ich die enorme Leistung unserer Leistungsrichter nicht unerwähnt lassen. Besonders bei der BSP zeigt sich, wie intensiv diese Aufgabe ist. Es gibt weltweit kaum eine vergleichbare Veranstaltung, bei der ein Leistungsrichter – insbesondere in der Abteilung Unterordnung – von Freitagmorgen bis Sonntagnachmittag ohne Wechsel durchgehend richtet. Diese Aufgabe verlangt höchste Konzentration, körperliche Ausdauer und ein feines Gespür für jede einzelne Vorführung. Bei rund 130 Hunden ist das ein Kraftakt, dem wir mit großem Respekt begegnen sollten.

Ich blicke gespannt und voller Vorfreude auf die kommenden Monate – und hoffe, viele von Ihnen bald wieder persönlich auf einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Wilfried Tautz, Vereinsausbildungswart



Der SV im Web!

Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins.

Besuchen Sie uns auf:
www.schaeferhunde.de

